



Frühjahr 2023
Nr. 88

Hand in Hand

**Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinden der Region Holle**

Für die Orte Astenbeck, Derneburg, Grasdorf, Hackenstedt,
Heersum, Henneckenrode, Holle, Luttrum,
Sillium, Söder, Sottrum

**Vom
Dunkel
ins Licht**



Foto H. Esser

www.kirchenregion-holle.de

Unsere Themen

01	Titel: Kreuz Friedhof Holle (Foto H. Esser)	20	Regelmäßige Veranstaltungen
02	Inhalt	21-24	Aus den Gemeinden
03+04	An(ge)dacht / Verabschiedung Pastor. P. M. Wiegandt	25	Erdbebenhilfe
05	Vorstellung Pastor Claudio Steinert	26-27	Werbung
06	Vorstellung Pastorin Judith Montowski	28	Grafik, Datenschutz, Impressum
07-10	Besondere Veranstaltungen	29	Verstorbene
11	KiTa	30	Diakonie
12	Jugend	31	Ansprechpartner
13	Kinderseite	32	Rückseite (Foto H. Esser)
14-19	Gottesdienstplan		

Redaktionsschluss

für die Sommerausgabe (Juni 2023—August 2023): 10. 05. 2023



Hinweis:

Leider können im Gemeindebrief nicht alle Beiträge ungekürzt erscheinen. Die Redaktion behält sich daher Kürzungen von Textbeiträgen vor. Auf unserer Homepage www.kirchenregion-holle.de finden Sie die Beiträge in ungekürzter Fassung sowie weitere Informationen, Fotos und Termine aus unserem Gemeindeleben. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben.



Bankverbindungen :

Kirchenamt Hildesheimer Land (bitte Stichwort angeben!)

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine IBAN: DE13 2595 0130 0007 0097 74, BIC: NOLADE21HIK

Volksbank Alfeld

IBAN: DE18 2789 3760 0300 2314 00, BIC: GENODEF1ES



Liebe Gemeindeglieder in der Kirchenregion,

nach 17 Jahren in Ihren Gemeinden verabschiede ich mich mit dieser 88ten Ausgabe von Hand in Hand mit dem 1. April 2023 (kein Aprilscherz!).

Nach rund 34 Jahren werde ich am 2. April von Superintendentin Katharina Henking im Gottesdienst am Palmsonntag in der Holler St. Martins Kirche um 15 Uhr als Pastor in den Ruhestand verabschiedet und hänge meinen Talar „an den Nagel“.

Ich selbst schaue dankbar auf vieles Gelungene zurück, sehe aber auch noch manches Ausstehende.

Der Beginn meines Ruhestandes fällt, wie bei vielen anderen Christenmenschen, mit dem Jahr der Goldenen Konfirmationen in diesem Jahr 2023 zusammen. 1973 wurde ich in der Lingener Kreuzkirche konfirmiert.



Modell der Lingener Kreuzkirche

Die damalige Mitarbeit als Jugendlicher in der Gemeindebriefredaktion (hatten wir auch schon und wäre auch in Zukunft schön!), Kirchentage, Konfirmandenfreizeiten, die musikalischen Möglichkeiten und vieles mehr ließen mich an einen

schönen Beruf denken.

Der Studienbeginn 1978 war am Anfang hart. Der Wechsel aus der Assistentenzeit von der Universität 10 Jahre später war auch nicht einfach. Dennoch schaue ich dankbar zurück und bei mancher Arbeitsverdichtung nun auch gerne nach vorne.

Gerade die Zeit des Holler Kirchenbrandes und der Wiederaufbau der St. Martins Kirche 2007 bis 2011 bedeuteten besonders anstrengende Jahre und nicht nur Monate, wie zunächst prophezeit wurde. Das alles gelang nur dank der Rücken- deckung der Familie, der Hilfe so vieler Ehrenamtlicher und der der Architekten, der Mitarbeitenden im Büro und im Kirchenamt, der Versicherung, aber auch von KollegInnen wie zum Beispiel Pastorin Claudia Schubert, die mir den Rücken frei hielt auch für andere Projekte gerade in diesen Jahren. Dazu gehörten zum Beispiel in Zusammenarbeit mit der Kommune die Errichtung der (ersten) Kinder- krippe St. Nikolai in Grasdorf, die Erweiterung und Namensgebung der Holler St. Martins KiTa oder auch der Beginn der Stiftungsarbeit Annenkirche Luttrum.

Meine Konfirmationskirche, die Lingener Kreuzkirche, wurde übrigens damals vor 50 Jahren gerade saniert. Der barocke Hochaltar wurde vom Altartisch getrennt. Anstatt das Abendmahl zum Altar hin zu feiern, der/die Pastor/in mit der Gemeinde im Rücken, wurde der Tisch des Herrn in die Mitte des Chorraumes gestellt. Mit diesem Tisch konnte, wie in vielen katholischen Kirchen seit dem Zweiten Vaticanum üblich, die Eucharistie oder eben, wie es biblisch begründet ist, das Heilige Abendmahl von der/dem Pfarrer/in oder dem/der Pastor/in hin zur

Gemeinde gefeiert werden.

Auch in hiesigen und auch evangelischen Dorfkirchen gab es damals entsprechende bauliche Veränderungen, so z.B. in Luttrum nach der dortigen Kirchenrenovierung 1973. Man versammelte und versammelt sich so face to face, von Angesicht zu Angesicht, im Chorraum der Kirche, gleich, ob ganz nahe am Altar oder in einem Halbkreis in der Nähe des Altars, und teilt das Lebenswichtigste, ein Stück Brot, und das Lebensüberfließenste, einen Schluck aus dem Kelch mit dem Getränk des Weinstockes.

Wenn es mit der Magdeburger Erklärung von 2007 in Deutschland nun nur noch eine christliche Taufe und keine Unterscheidung mehr zwischen einer evangelischen oder einer katholischen Taufe gibt, so besteht die Trennung der Kirchen am Tisch des Herrn leider bis heute. Zwar gab und gibt es seit 1999 und auch 2017 ermutigende Ansätze zu einer Verständigung zwischen den großen christlichen Kirchen.

Dankbar bin ich für die vielen ökumenischen Projekte vor Ort vom „Berch (!) ins Tal und zurück“ (Zitat Pfarrer Stefan Lampe), und die Gastfreundschaft gerade in Zeiten von Kirchenbrand und Kirchen- und Pfarrhausrenovierungen wie denen in Grasdorf. Dennoch wünschte ich mir, dass das durch den Kirchenbrand in Holle zerstörte Fensterbild, das als einziges von zwölf Fensterbildern nur provisorisch hergestellt wurde, bald eine sichtbare Gemeinschaft, und nicht mehr den Riss zeigen kann.

Mögen Sie und wir immer wieder das Verbindende entdecken und betonen

können. Trennendes gab und gibt es sicherlich reichlich, auch zwischen Religionen, Konfessionen oder auch zwischen der Art und Weise, wie Gottesdienste gefeiert wurden und werden. Ich aber habe die Hoffnung, dass es in Zukunft einen Zusammenhalt geben kann und wird, auch wenn es hin und wieder „Zusammen?Halt!“ heißen muss.

So grüßt

Pastor Peter Michael Wiegandt



*Fensterbild mit Riss in der Holler
St. Martins Kirche*

Herzliche Einladung zum

Abschiedsgottesdienst

mit Superintendentin Katharina Henking
für Herrn Pastor Peter Michael Wiegandt

Sonntag, 02.04.2023, 15:00 Uhr

St. Martins Kirche Holle

Anschließend ist die Gemeinde zu einem Sektempfang im Paul-Gerhardt-Haus eingeladen

Nach 17 Dienstjahren in Holle geht Herr Pastor Wiegandt in den wohlverdienten Ruhestand.

Liebe Leserin, lieber Leser des Gemeindebriefes!



Man könnte sagen: „Ein Ureinwohner kehrt zurück.“ Ich bin in Holle geboren und aufgewachsen; und ich habe die bisher längste Zeit meines Lebens in Holle verbracht.

In den vergangenen fast drei Jahrzehnten aber hat mich die Arbeit als Pastor und Missionar an andere Orte dieser Welt geführt – nach Hildesheim, in die USA, nach Südafrika und zuletzt nach Sibbesse.

Am 1. Februar habe ich neue Aufgaben übernommen: ich bin als Schulpastor in Hildesheim und als sogenannter

„Springerpastor“ im Kirchenkreis tätig und stehe den Kirchengemeinden in Zeiten ohne eigenen Pastor oder eigene Pastorin zur Seite. So wohne ich nun wieder hier in Holle. Es ist schön, die vertraute und zugleich frische Heimatluft einzusatmen. Wohnen bleiben werde ich in Holle, doch beruflich werde ich nur für eine begrenzte Zeit in der Kirchenregion Holle arbeiten.

Ihr langjähriger Pastor Peter Michael Wiegandt geht in den verdienten Ruhestand. So werde ich ab 1. April einige seiner Aufgaben übernehmen – bis eine andere Person gefunden wird, die sich dann wieder kontinuierlich als Pastor oder Pastorin um Sie kümmern wird. Bis dahin werden wir uns vielleicht begegnen, z.B. in Gottesdiensten. Dabei werde ich sicher in meiner alten Heimat bekannte Leute wiedertreffen und bisher unbekannte Menschen kennenlernen. In froher Erwartung darauf und mit besten Segenswünschen grüße ich Sie,

Ihr Claudio Steinert, Pastor

Tel: 05062/897 730

Mail: ClaudioSteinert@web.de

Bethel 

Altkleidersammlung vom 8. bis 13. Mai 2023

zugunsten der Bodelschwingschen Stiftung in Bethel

Abgabestellen:

Grasdorf und Luttrum	Pfarrgarage Grasdorf (während der Sprechzeiten)
Hackenstedt	Pfarrgarage, 9.00 – 17.00 Uhr
Heersum	Gemeindehaus Alte Schule, 9.00 – 17.00 Uhr
Holle / Derneburg	Paul-Gerhardt-Gemeindehaus, Kirchplatz 2, 9.00 – 17.00 Uhr
Sillium	Matthäuskirche/Eingangsbereich, 9.00-17.00 Uhr
Sottrum	Martin-Luther-Gemeindehaus, 9.00 – 17.00 Uhr

Wir sind die Neuen im Pfarrhaus Hackenstedt



Mein Name ist Judith Montowski, und wie Sie sicher schon gehört haben, werde ich die neue Pastorin fürs Pfarramt II.

Mit meinem Mann Franz und unseren Kindern Ida Timea (5 Jahre) und Selma Pauline (3 Jahre) ziehe ich von der schwäbischen Alb zu Ihnen ins Hildesheimer Land. Darauf freuen wir uns schon sehr, denn mein Mann und ich sind im Harz bei Wernigerode aufgewachsen. Der Umzug bedeutet für uns auch, dass wir näher zu unseren Familien ziehen.

Durchs Studium sind wir nach Süddeutschland gekommen und dann erstmal im schönen Süden hängen geblieben. In der Württembergischen Kirche durfte ich zuletzt mein Vikariat absolvieren.

Mein Studium habe ich 2010 in Krelingen, Lüneburger Heide, aufgenommen, wo ich Altgriechisch und Hebräisch lernte. Danach war ich für die Zeit meines Grundstudiums in Heidelberg, während mein Mann in Karlsruhe Elektrotechnik studierte. Zum Hauptstudium wechselte ich für ein Semester nach Greifswald, um dann nach Tübingen zu gehen, wo ich 2017 mein Examen ablegte. Im Studium be-

schäftigte ich mich besonders gerne mit den Fragen der Zukunft: Welche Perspektive hat Kirche? Muss alles so bleiben, wie es ist? Oder welche neuen Wege können gegangen werden? Hier begeisterten mich die Ansätze aus Greifswald zum missionarischen Gemeindeaufbau sowie die Fresh-X-Bewegung. Nach meinem Examen ging ich erstmal in Elternzeit, da unser erstes Kind Ida geboren wurde. Zwei Jahre später folgte Selma.

Im Oktober 2020 stand für uns als Familie der Umzug von Tübingen auf die schwäbische Alb an, weil ich dort mein Vikariat begann. Für mich war dies eine Zeit des Lernens und Ausprobierens, denn ich war mir nicht ganz sicher, ob ich mir den Beruf der Pfarrerin wirklich vorstellen konnte.

Meine Bilanz aus dieser Zeit - trotz diverser Einschränkungen durch die Pandemie - ist positiv. Mir macht es große Freude gemeinsam mit den Menschen in der Gemeinde unterwegs zu sein, sie an Schwellenmomenten ihres Lebens begleiten zu dürfen und gemeinsam über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen.

Ich freue mich darauf, dass ich bei Ihnen meine erste Pfarrstelle antreten darf. Zunächst wird mein Start bei Ihnen noch ein wenig verzögert, da wir unser drittes Kind erwarten und ich Mitte März in den Mutterschutz gehe. Ab voraussichtlich August werde ich dann meinen Dienst vollumfänglich antreten. Wohnen werden wir aber schon ab Mitte Februar im Pfarrhaus Hackenstedt. Wir freuen uns auf ein persönliches Kennenlernen mit Ihnen!

Ihre Judith Montowski



In unserer Region feiern wir den Weltgebetstag am

Freitag, 03.03.23 um 19:00 Uhr

Kath. Kirche St. Marien in Grasdorf

Anschließend wollen wir unsere ökumenische Verbundenheit im Pfarrheim mit taiwanischen Köstlichkeiten zum Ausdruck bringen. Wir freuen uns auf Sie.

*Das ökumen. Weltgebetstagsteam um
Dorothea Heinhorst und Ute Koll*

Herzliche Einladung zum

**Frühlingsingen
am 19. März 2023, 15:00 Uhr
in der St. Martins Kirche Holle**

Es werden gemeinsam mit der Gemeinde bekannte Frühlingslieder gesungen. Außerdem wirken der Holler Kirchenchor und der Holler Flötenkreis mit.



Die musikalische Leitung hat Lieselotte Lerch.
Klavierbegleitung: Christoph Pannek

Eine ganz besondere Auszeichnung erhält die Kirche in Heersum. In einem **familienfreundlichen Gottesdienst am 5. März, 10:45 Uhr** wird der Kirchturm der Urbani-Kirche mit der Plakette „Lebensraum Kirchturm“ ausgezeichnet.

Der gemischte Chor Heersum wird den Gottesdienst unter Leitung von Prädikant Mathias Klein musikalisch unterstützen. Die Themen Artenschutz und Erhalt der Schöpfung stehen im Mittelpunkt des etwas 45-minütigen Gottesdienstes. Natürlich sind dann in der Heersumer Kirche auch die Turmfalken zu sehen. Herzlich eingeladen sind auch Familien mit Kindern. (Siehe auch S. 26)

Mathias Klein

Die Kirchengemeinde Heersum-Astenbeck organisiert:



**Ostereiersuche, moderne Musik mit einer professionellen Band
und ein Gottesdienst vor allem für Familien
mit kleinen und größeren Kindern,
Ostermontag, 10. April 2023, 11:00 Uhr
in der Urbani-Kirche in Heersum**



Im Mittelpunkt steht eine fröhliche Mitmachaktion für junge, jüngere und alle anderen Menschen. Und ein ganz bekanntes Lied in einer Heersum-Version. Der Kirchenvorstand freut sich auf viele Familien mit Kindern, und sehr gern auch auf Kinderwagen im breiten Mittelgang der Urbanikirche. Der Gottesdienst, gestaltet von Prädikant Mathias Klein, dauert rund 45 Minuten. Herzlich willkommen sind alle Menschen, auch ohne Konfession und Kirchenmitgliedschaft. Anschließend können die Kinder rund um die Kirche Ostereier, Osterhasen und Osterküken suchen. Und sicherlich gibt es für die Erwachsenen auch ein paar Ostereier.

13. Holler Orgelsommer in der St. Martins Kirche

Auch in diesem Jahr freut sich das Orgelsommerteam der Kirchengemeinde Holle, drei Termine des beliebten Konzerts anbieten zu können. Der Holler Orgelsommer geht in diesem Jahr in die 13. Runde und beginnt jeweils um 17:00 Uhr in der Holler St. Martins Kirche.

Termine:

13.05.2023 mit dem Organisten Martin Kohlmann

10.06.2023 mit der Organistin Irene Roth-Halter

01.07.2023 mit Julia Kröner (Violine) und Tobias Langwisch an der Orgel

Der Eintritt ist frei. Spenden zur Finanzierung des Orgelsommers sind willkommen. Im Anschluss lädt das Orgelsommerteam alle Gäste des Konzertes zu einem gemütlichen Umtrunk ein, um bei netten Gesprächen das Konzert ausklingen zu lassen.

Das erste Konzert am 13.05. gestaltet der **Organist Martin Kohlmann**



Er hat Kirchenmusik mit dem Schwerpunktfach Orgelliteraturspiel, Chor-/Ensembleleitung und Musiktheorie an der Hochschule für Musik in Hannover studiert. Als Organist pflegt er ein breit gefächertes Repertoire, leitet eine Orgelkonzert-Reihe in Salzgitter-Ringelheim (Schweimb/John-Orgel von 1696/1707) und geht einer regen internationalen Konzerttätigkeit nach. Etliche Video- und CD-Produktionen sowie Rundfunkaufnahmen dokumentieren seine vielseitige künstlerische Tätigkeit. Martin Kohlmans besondere Vorliebe gilt der stilgebundenen Komposition und der Wiederentdeckung und Neuedition vergessener musikalischer Werke.

Am 10.06. spielt an der Orgel **Frau Irene Roth-Halter**. Sie studierte nach der Matura Klavier und Orgel an der Musikhochschule Zürich und schloss ihre Studien mit Auszeichnung ab. Daneben besuchte sie internationale Meisterkurse für Orgel, Cembalo und Klavier, um sich vor allem in historischer Instrumentenkunde und Interpretationsweise weiterzubilden.

Als Organistin war sie in Thalwil (Schweiz) tätig und an der Basilika St. Ulrich in Kreuzlingen am Bodensee. 1999 wurde sie als Organistin zusätzlich nach Konstanz an die Stefanskirche berufen. Sie unterrichtete an der Pädagogischen Maturitätsschule am Seminar in Kreuzlingen und war Musikdozentin an der Pädagogischen Hochschule in Kreuzlingen für Klavier und Orgel. Daneben widmet sich Irene Roth-Halter als freischaffen-



de Künstlerin einer regen Konzerttätigkeit im In- und Ausland.

Sie ist Gewinnerin verschiedener Wettbewerbe. (Migros Stipendienwettbewerb, Duttweiler Stiftung für Klavier, Orgelwettbewerb Nijmegen etc.) Bei ihren Konzertauftritten quer durch Europa wurden ihr „Meisterhände“ und bezaubernde Virtuosität zugesprochen.

Das finale Konzert am 01.07. präsentieren

Julia Kröner (Violine) und Tobias Langwisch (Orgel) im Duett.



Julia Kröner erhielt ihren ersten Violinen Unterricht im Alter von 6 Jahren an der Musikschule Hamm. Sie nahm regelmäßig am Wettbewerb Jugend musiziert teil und ging dem Orchesterspiel sowie dem kammermusikalischen Ensemblespiel nach. Sie studierte Musikpädagogik mit dem Hauptfach Violine sowie Geschichte an der Universität Bremen und der Hochschule für Künste Bremen. Ihr Referendariat für das Lehramt schloss sie mit der zweiten Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien am Studienseminar Bad Vilbel (Hessen) ab. Seit Februar 2022 ist sie als Lehrerin für die Fächer Musik und Geschichte am Gymnasium Alfeld tätig.

Tobias Langwisch ist seit März 2022 Kantor und Organist an St. Nicolai Alfeld sowie Kreiskantor für den Kirchenkreis Hildesheimer Land – Alfeld. Er studierte Kirchenmusik an der Hochschule für Künste Bremen (B-Examen 2018). Während dieser Zeit war er als Kirchenmusiker an der Christkirche Rendsburg-Neuwerk tätig.

Nach dem B-Examen studierte er Kirchenmusik im Master an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main (A-Examen 2022).



Das genaue Programm der Künstler wird zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht. Aktualisierte Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.kirchenregion-holle.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Orgelsommerteam.

**Herzliche Einladung
zum Hackenstedter Dorfflohmarkt
am 14. Mai 2023, 10:00 Uhr
17:00 Uhr Andacht in der Hackenstedter Pauluskirche**

Am 14. Mai 2023 möchten die Hackenstedter Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner in der Zeit von 10.00-16.00 Uhr ihre Schätze vom Dachboden und aus den Kleiderschränken anbieten. Flohmarktliebhaber/-innen, die nicht aus Hackenstedt kommen, aber aus der Gemeinde Holle, können ihren Flohmarktstand auf der Kirchwiese aufbauen.

Außerdem gibt es ein vielfältiges Angebot an kulinarischen Köstlichkeiten rund um die Kirche und im Dorf. Der Dorfflohmarkt endet um 17.00 Uhr mit einer Andacht in der Hackenstedter Pauluskirche.

Anmeldungen bitte schriftlich unter: dorfflohmarkt-hackenstedt@web.de
Die Standgebühr beträgt 8,00 Euro und einen Kuchen für das Buffet.

**Konzert
am 7. Mai 2023, 17:00 Uhr
in der Nikolaikirche in Grasdorf**

♪♪♪♪ Musik und Ökumene ♪♪♪♪

Titel des Konzertes: **Ave Maria**

Wir freuen uns auf Kompositionen von Caccini, Cherubini, Donizetti, Doss, Dutka, Franck, Gomes, Gomez, Gounod, Lorenz, Mascagni, Piazzolla, Schubert, Verdi

Mitwirkende:

Kateryna Gavrylchyk - Sopran

Jacek Dutka - Tenor

Monika Swiechowicz—Orgel,
Akkordeon

JETZT ist die ZEIT

Hoffen. Machen.

Deutscher Evangelischer Kirchentag
Nürnberg 7.-11. Juni 2023

Nach vier Jahren Pause endlich wieder Kirchentag. Wir feiern Gemeinschaft über alle Grenzen hinweg. Fünf Tage volles Programm erwarten uns in Nürnberg (7.-11. Juni 2023), um die 2.000 Veranstaltungen. Der Kirchentag beginnt immer mittwochs mit einem Eröffnungsgottesdienst und dem Abend der Begegnung. Ein buntes Fest in der Innenstadt - mit Musik, Kleinkunst und kulinarischen Leckereien. Von Donnerstag bis zum Schlussgottesdienst am Sonntag gibt es Workshops, Ausstellungen, Konzerte, Gottesdienste, Bibelarbeiten, Feierabendmahle, das Zentrum Jugend, Vorträge, Podiumsdiskussionen und vieles mehr.

Infos und Anmeldungen gibt es im örtlichen Pfarramt
unter www.kkj-d-hila.de
bei Diakonin Andrea Gärtner 05185-957682
oder bei Diakonin Ilona Wewers 05063-270339

Anmeldeschluss 12.03.2023

Konfirmandinnen, Konfirmanden und Termine

Der ganze Artikel ist nur in der Druckversion verfügbar

Sonntag, 23. 04. 2023, St. Martins Kirche Holle, Pastor Peter Michael Wiegandt

Sonntag, 30. 04. 2023, Paulus-Kirche Hackenstedt, Pastorin Andrea Haase

Sonntag, 07. 05. 2023, Martin-Luther-Kirche Sottrum, Pastorin Andrea Haase

Änderungen vorbehalten



„Welches Tier lebt denn hier“

Ein Projekt der ev. St. Martins Kindertagesstätte Holle

Kinder und Erzieher*innen haben sich in diesem Projekt mit den unterschiedlichsten Tieren beschäftigt, die im Garten, Feld und Flur anzutreffen sind. Ein Schmetterlingsgarten, Becherlupen und vieles mehr kam täglich zum Einsatz, um die Tiere zu erforschen. Im Kreativbereich wurden gemeinschaftlich Tiere nachgebaut, es gab „Spinnencracker“ zum Probieren, und im ganzen Haus waren die unterschiedlichsten Tiere ein Thema. Ganz besonders spannend fanden die Kinder den Besuch der Jungjägerin



Mathilde Krink, die an zwei Vormittagen in der Kita war und den Kindern sehr anschaulich (durch Präparate, Felle, ...) und spielerisch viel Wissenswertes über Tiere in Feld und Wald näherbrachte. Die Kinder aus der Krippe haben ebenfalls die vielen Anschauungsmaterialien bestaunt. Als Abschluss des Projektes fuhren die Kinder aus dem Kindergarten mit Zug und Bus ins Schulbiologiezentrum nach Hildesheim.

Text und Fotos Yvonne Krink



Einführung neuer Mitarbeitender der

Kinderkrippe St. Nikolai Grasdorf und der St. Martins Kindertagesstätte Holle

Abraham, Abraham, verlass dein Land und deinen Stamm! Ich versprech dir meinen Segen, bin mit dir auf allen Wegen; alle Menschen, groß und klein, soll'n in dir gesegnet sein.

Unter diesem Liedtext aus dem Evangelischen Gesangbuch stand der Einführungsgottesdienst am 5. Februar. Die Holler St. Martins Kirche war gut gefüllt, um mit Großen und Kleinen für die KiTas in Grasdorf **Frau Annina Schneiders** und für Holle **Frau Yvonne Krink als neue Leiterin** und **Frau Mara Jacobi** und **Frau Barbara Neuhaus** zu begrüßen und sie mit Gottes Wort, Handauflegung und Blumengeschenken einzuführen.

Für den Trägerverband des Kirchenkreis sprach die pädagogische Leitung Frau Sabine Schommartz. Die Mitarbeitenden hatten die biblische Abrahamsgeschichte vorbereitet,

die mit den Handpuppen Wilma und Manfred erzählt wurde. P. Wiegandt berichtete über die Lebensstationen von Abraham, der aus der Stadt Haran aufbrach, und von seiner Bedeutung für die großen Religionen Judentum, Christentum und Islam.

An den Gottesdienst schloss sich ein Zusammensein an Stehtischen mit Kaffee, Keksen und Saft an. Wer hätte am nächsten Tag gedacht, dass auch die biblischen Stätten wie die Stadt Haran im Grenzgebiet des Iraks, Syriens und der Türkei nun aktuell so schwer von einem Erdbeben betroffen sein würden.

PMW



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jesus bleibt bei uns

Jesus ist am Kreuz gestorben. Seine Freunde sind traurig – wie soll es nun ohne ihn weitergehen? Am Ostersonntag besucht eine Frau das Grab. Doch es ist offen! Jesu Leichnam ist weg und ein Engel sagt, dass Jesus lebt. Er hat den Tod besiegt! Er ist wieder mit Gott vereint. Alle Jünger und Freunde feiern ein Festessen – und es ist, als sei Jesus bei ihnen.



**Was zündet man in der Osternacht an?
Bringe die Buchstaben in die richtige Reihenfolge, dann erfährst du es.**




Treffen sich zwei Rühreier an Ostern.
Sagt das eine zum anderen: Ich bin heute so durcheinander.


Rätsel: Wenn ich wüsste, wer das ist,
der immer mit zwei Löffeln frisst?
Auflösung: Hasse

Dino-Eier zu Ostern





Stecke eine kleine Dino-Figur in einen Luftballon und fülle ihn mit Wasser. Lege den Ballon in einer Schüssel ins Tiefkühlfach, bis er gefroren ist. Nimm ihn heraus und schneide das Eis-Ei aus dem Ballon. Der Dino schlüpft bald aus!




Mehr von Benjamin ...
 der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
 Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
 Lösung: Osterfeuern

Datum	Holle St. Martins Kirche 	Grasdorf Nikolaikirche 	Luttrum Annenkapelle 
Freitag, 03.03. Weltgebetstag der Frauen		19:00 Uhr WGT Kath. Kirche St. Marien	
Sonntag, 05.03. Reminiscere	9:30 Uhr (PW) Vorstel- lungsgottesdienst Konfis	10:45 Uhr (NN)	
Sonntag, 12.03. Okuli	9:30 Uhr (RW))		9:00 Uhr Pilgerweg Westerlinde (Team)
Sonntag, 19.03. Lätare	15:00 Uhr (L. Lerch) Frühlingssingen	9:30 Uhr (GK)	
Donnerstag, 23.03.			
Sonntag, 26.03. Judika			
Sonntag, 02.04. Palmsonntag	15:00 Uhr (Sup.int. K. Henking) Abschiedsgottesdienst Pastor Wiegandt		
Donnerstag, 06.04. Gründonnerstag	18:00 Uhr (CST) mit Abendmahl		
Freitag, 07.04. Karf Freitag		9:30 Uhr(CST) mit Abendmahl	
Samstag, 08.04. Osternacht			
Sonntag, 09.04. Ostersonntag	10:45 Uhr (CST) mit Kirchenchor		9:30 Uhr (CST)

<p>Hackenstedt</p> <p>Pauluskirche</p> 	<p>Sottrum</p> <p>Martin Luther Kirche</p> 	<p>Sillium</p> <p>Matthäuskirche</p> 	<p>Heersum</p> <p>Urbanikirche</p> 
<p>10:30 Uhr KiGodi.  14:30 Uhr Begrüßung Judith Montowski, anschl. Kaffeetrinken</p>			<p>10:45 Uhr (MK) Nabuauszeichnung mit Chor</p>
	<p>9:30 Uhr Vorstel- lungsgottesdienst Konfis</p>	<p>10:45 Uhr (Aho)</p>	
			<p>10:45 Uhr (AH)</p>
<p>15:00 Uhr (AH) Senio- rengottesdienst mit Abendmahl, anschl. Kaffeetrinken</p>			
	<p>10:00 Uhr (NN)</p>		
<p>18:00 Uhr (Präd. U. Bartels mit Team) Tischabendmahl</p>			<p>18:00 Uhr (AH) Tischabendmahl</p>
	<p>10:45 Uhr (CST) mit Abendmahl</p>		
<p>22:00 Uhr (Aho) Osternacht mit Chor</p>		<p>22:00 Uhr (AH) Osternacht</p>	
	<p>10:00 Uhr (Pn. Hanna Wagner) Familiengottesdienst mit Ostereiersuche</p>		

Datum	Holle St. Martins Kirche 	Grasdorf Nikolaikirche 	Luttrum Annenkapelle 
Montag, 10.04. Ostermontag		14:00 Uhr (AH) Familiengottesdienst	
Sonntag, 16.04. Quasimodogeniti			
Sonntag, 23.04. Misericordias Domini	9:00 / 11:00 Uhr (PW) Konfirmationen		
Sonntag, 30.04. Jubilate			
Sonntag, 07.05. Kantate	9:30 Uhr (CST)		10:45 Uhr (CST)
Samstag, 13.05.	17:00 Uhr (HB) Orgelkonzert		
Sonntag, 14.05. Rogate			
Donnerstag, 18.05. Himmelfahrt			
Freitag, 19.05.			
Sonntag, 21.05. Exaudi		10:45 Uhr (RW)	







<p>Hackenstedt</p> <p>Pauluskirche</p> 	<p>Sottrum</p> <p>Martin Luther Kirche</p> 	<p>Sillium</p> <p>Matthäuskirche</p> 	<p>Heersum</p> <p>Urbanikirche</p> 
			<p>11:00 Uhr (MK) Familien- gottesdienst mit Band und Ostereiersuche</p>
<p>10:30 Uhr (KiGoTeam), Generationenfrühstück mit KiGoElementen, An- meldung bei Inga Schwarzwälder 05062/3023641</p> 			
			<p>9:30 Uhr (NN)</p>
<p>10:00 Uhr (AH) Konfirmation mit Chor und Abendmahl</p>			
<p>10:30 Uhr Kinder- gottesdienst 10:45 Uhr (Präd. H.-H. Oertzen)</p> 	<p>10:00 Uhr (AH) Konfirmation mit Abend- mahl u. Gospelchor</p>		<p>10:45 Uhr (MK) mit Abendmahl</p>
<p>18:00 Uhr (Aho+Team) Andacht b. Dorfflohmarkt</p>		<p>10:00 Uhr (AH)</p>	
<p>8:30 Uhr Wanderung v. Pfarrhaus n. Söder 9:30 Uhr Gd Söder (Lek.S. v. Werder)</p>			
	<p>18:00 Uhr (Pfarrer Lampe/AH) Feuer- wehr-Gd, kath.Kirche</p>		

Datum	Holle St. Martins Kirche 	Grasdorf Nikolaikirche 	Luttrum Annenkapelle 
Sonntag, 28.05. Pfingstsonntag	10:45 Uhr (CST) mit Abendmahl		
Samstag, 03.06.			
Sonntag, 04.06. Trinitatis		9:30 Uhr (CST)	10:45 Uhr (CST)
Samstag, 10.06.	17:00 Uhr (HB) Orgelkonzert		
Sonntag, 11.06. 1. So. n. Trinitatis			

*Namenskürzel der Pastorin/Pastoren: PW=Pastor Peter Michael Wiegandt, AH=Pastorin Andrea H
Lektor/-innen: HB=Henning Bleckmann, GK=Gerhard Klein, RW=Regina Westphal, CW= Constanze*

An Sonntagen, an denen zum Zeitpunkt der Fertigstellung des Planes noch unklar war, wer den G



<p>Hackenstedt</p> <p>Pauluskirche</p> 	<p>Sottrum</p> <p>Martin Luther Kirche</p> 	<p>Sillium</p> <p>Matthäuskirche</p> 	<p>Heersum</p> <p>Urbanikirche</p> 
<p>9:30 Uhr (CST)</p>			<p>10:00 Uhr (MK) Andacht beim Feuerwehrfest</p>
<p>Jubiläums- Gottesdienst mit Kindergarten</p> 			
<p>10:30 Uhr Kindergottesdienst</p> 	<p>10:00 Uhr (NN)</p>		

Maase, CST=Pastor Claudio Steinert

Wiegandt, Aho= Annette Holle, Prädikant : MK=Mathias Klein

Gottesdienst hält, steht NN. Änderungen vorbehalten

Im März

Ich wünsche dir, dass du den Boden, der dir anvertraut ist, sorgsam vorbereitest. Und dass du dann Frieden säst, Liebe, Freundlichkeit, Geduld und Vertrauen. Gott wird seinen Segen geben und es gedeihen lassen, damit in dir und um dich herum ein Stück Himmel wächst.

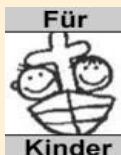
Tina Willms

Angebote für Frauen

Küsterhaus Grasdorf,
2. Dienstag im Monat,
15:00 – 17:00 Uhr,
Info: Fr. Dähndel, Tel. 1302
Fr. Hammermeister

Angebote für Männer

Männer(koch)gruppe
Pfarrhaus Hackenstedt
3. Di. im Monat, 19:00 Uhr

Angebote für Kinder

Kinderkirche:
Martin Luther Kirche Sottrum
i.d.R. jeden letzten Samstag im Monat um
10 Uhr, Anmeldungen erbeten unter
kiki-kgholle@gmx.de

Kindergottesdienst in Hackenstedt
i.d.R. jeden 1. Sonntag im Monat um 10:30 Uhr
Info: Frau Schwarzwälder, Tel. 05062 3023641

Weitere Angebote für Erwachsene

Seniorenkreise:

Hackenstedt / Söder
Pfarrhaus Hackenstedt
i.d.R. 3. Do. im Monat ab 14:30 Uhr

Sottrum / Sillium
Gaststätte Krumfuß
i.d.R. 2. Do. im Monat um 15.00 Uhr

Gemeindenachmittag
Paul Gerhard-Haus Holle
ab 4.4.23 jeden 1. Di. im Monat um
14:30 Uhr

Bibelgesprächskreis
Landeskirchliche Gemeinschaft:
Paul-Gerhardt-Haus Holle
donnerstags, 19:30 Uhr
Info: Astrid Rüder Tel. 899426

Musikalische Angebote

Kirchenchöre:
Holle, Paul-Gerhardt-Haus
mittwochs, 19:00 Uhr

Hackenstedt, Pfarrhaus
donnerstags, 19:00 Uhr

Gospelchor:
Paul-Gerhardt-Haus Holle
dienstags, 19:30 Uhr

Flötenkreis:
Paul-Gerhardt-Haus Holle
freitags, 17:00 Uhr
Info: Lieselotte Lerch,
Tel. 05123 407 97 68

Angebote für Eltern mit kleinen Kindern

Holle, Paul-Gerhardt-Haus
donnerstags 9:30 - 11:00Uhr
Frau Hüter, Tel: 965 64 33

Weihnachtssplitter



Sankt Martin

ritt auf seinem Pferd Rambo nach einer von Frau Sittig und Team lebendig gestalteten Martinsandacht stolz dem fröhlichen Laternenzug bis zum **Kindergarten in Sillium** voran. Dort stärkten sich alle dank der Feuerwehr bei Bratwurst und Getränken.

Foto Sandra Gläser



Krippenspiel in Sillium

Mit viel Einsatz bereiteten Sandra Gläser und Heike Sittig mit einigen Kindern ein Mitmachkrippenspiel in Sillium vor. Den vielen Zuschauern hat es prima gefallen wie auch die schöne Musik, die Herr Langenbruch auf der Orgel spielte. Alle freuen sich schon auf das Krippenspiel in diesem Jahr.

Foto Sandra Gläser

Winterkonzert in der Luttrumer Annenkirche

Nach drei Jahren Corona Pause fand am Sonntag, 05. Februar mit dem Duo „Rhythm and Pipes“ endlich wieder ein Winterkonzert in Luttrum statt! Irisch-schottische Folkmusik mit Dudelsäcken, Djembe und Cajon, gepaart mit Klängen von Marimba, Schlagzeug und Flöten, erfüllten den Raum der Annenkirche, deren Akustik für diese Kombination von Instrumenten wie geschaffen zu sein scheint.

Die beiden Künstlerinnen Jenny Spruta und Katrin Heidenreich bewiesen, dass sie nicht nur ihre Instrumente beherrschen, sondern auch mit ihren Stimmen das Publikum mitreißen können. Lang anhaltender Applaus beendete das Konzert, das alle Zuhörer der gut besuchten Kirche begeisterte.



Text und Foto Martin Hüffmeier

Holler Gospel Singers Erster Gospelgottesdienst unter neuer Chorleitung

Nach fast drei Jahren pandemiebedingter stärkster Einschränkungen in der Chorarbeit durften wir nach Einladung durch den Grasdorfer Kirchenvorstand am 05.02.23 einen großartigen Gospelgottesdienst in der Nikolaikirche feiern.

Die Kirche war bis auf den letzten Platz besetzt, und wir haben uns auf unsere Premiere mit unserer



neuen Chorleiterin Hanna Jursch sehr gefreut. Der Gottesdienst war mit einem abwechslungsreichen Musikprogramm, Lesungen und Fürbitten gefüllt. Die Resonanz der Gemeinde war überwältigend, und wir freuen uns auf weitere Auftritte in der Gemeinde. Die großzügige Kollekte wurde für die Kinder- und Jugendarbeit in der Kirchenregion Holle gespendet.

Wir freuen uns, wenn der/die Eine oder Andere Interesse hat, als Mitsänger/in bei uns mitzumachen. Wir treffen uns dienstags von 19.30 Uhr – 21.00 Uhr im Paul-Gerhard-Haus in Holle. Einfach mal unverbindlich vorbeikommen und vom Alltag abschalten.

Ulla Piepenbrink, Foto: Felix Piepenbrink



Fasching im hohen Norden, bei den Seniorinnen und Senioren

Etwas war anders, als ich den Raum betrat, um am Seniorennachmittag in Sottorum teilzunehmen. Lustig mit Papierschlängen und Hütchen war alles geschmückt. Und so setzten sich auch die teilnehmenden Seniorinnen und Senioren und ich ein Hütchen auf.

Mit fröhlichen, in Reimform gefassten Worten begrüßte Hilde Rössler die Gästeschar. Nach dem üblichen Kaffeetrinken gab es nicht



wie sonst Klönen und Tratschen, sondern diesmal, wie es sich für einen Faschingsnachmittag gehört, ein buntes Programm mit Geschichten zur 5. Jahreszeit, zum Beispiel wie eine Hausfrauenprüfung durchgeführt wird, und wie so ein Abend mit kaputtem Fernseher ablaufen kann.

Dazwischen wurde aus voller Kehle ein im wahrsten Sinne des Wortes Rundgesang gesungen, den Frau Haase uns mitgebracht hatte. Auch etwas zum Entstehen der 5. Jahreszeit aus kirchlicher Sicht hat sie uns erklärt.

Viel zu schnell war der Nachmittag vorbei, bevor wir nach einem gemeinsamen Gebet wieder auseinander gingen.

Erika Gerlach

Die Fastenzeit beginnt

Fasching, Fasnacht, Fastnacht oder Karneval: Unter diesen Worten kennen wir die lustige Zeit des Verkleidens vor dem Aschermittwoch. Ursprünglich war der Karneval ein Fruchtbarkeitsfest. Zu diesem Anlass verkleideten sich die Menschen dann und schlüpfen in andere Rollen, um die Stärke von Tieren zu bekommen, um böse Dämonen oder den garstigen Winter zu verschrecken, oder einfach aus Freude am Spielen und Toben! Da ging es vor allem im Mittelalter so wild zu,

so dass der Karneval in einigen Städten sogar verboten wurde.

Anfangs wurden nur die Gesichter angemalt, später stellte man immer kunstvollere Masken her, die man sich zu den Umzügen aufsetzte.

Das Wort Karneval kommt von: carne(le) vale – das heißt auf deutsch: Fleisch leb wohl! Damit ist die Zeit nach dem Fasching gemeint. Am Aschermittwoch beginnt nämlich die Fastenzeit. Das ist die Vorbereitungszeit zum Osterfest.





„Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“

Fastenaktion 2023 vom 22. Februar bis 10. April

In dunklen Zeiten braucht es Licht, um den Mut nicht zu verlieren. Die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche steht deshalb in diesem Jahr unter dem Motto **„Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“**. Wir laden Sie ein, von Aschermittwoch bis Ostern mit uns unterwegs zu sein.



Foto Günter Gondeck

Mit der Plakette **„Lebensraum Kirchturm“**, die nach dem Gottesdienst am 5. März am Kirchturm der Urbanii-Kirche angebracht wurde, ehrt der Naturschutzbund Deutschland (Nabu) den Einsatz der Kirchengemeinde als Brutstätte für Turmfalken.

Jahr für Jahr, mindestens seit 25 Jahren, nisten Turmfalken im Heersumer Kirchturm, dem ältesten Gebäude des über 1000 Jahre alten Dorfes. Ein wachsames Auge auf die Turmfalken hat der Kirchen-

vorstandsvorsitzende Günter Gondeck. Das war übrigens das Glück der Brut vor zwei Jahren. Da war der Turmfalkennachwuchs aus dem Nest gepurzelt, obwohl er noch nicht fliegen konnte. „Ich habe die Kleinen in die Hand genommen und wieder ins Nest gebracht“, berichtet Gondeck, Das hat geklappt, die Jungen wurden groß und bekamen schließlich Flugunterricht von ihren Eltern. Im vergangenen Jahr diente der Turm der Urbanikirche als Kinderstube für sechs Kücken. „Manchmal brüten hier sogar zwei Paare“, erzählt Gondeck.

Die Auszeichnung der Heersumer Kirche zum „Lebensraum Kirchturm“ sollte eigentlich bereits im vergangenen Herbst stattfinden, musste dann aber wegen der Corona-Pandemie verschoben werden.

Der Turmfalke war im Jahr 2007 „Vogel des Jahres“. Er ist, wie kaum ein anderer Vogel, auf Nistmöglichkeiten in Kirchtürmen angewiesen.

Mathias Klein



Erdbeben in der Türkei und Syrien: Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

Evangelische Bank, IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02

Stichwort: Erdbebenhilfe Türkei Syrien

diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden

Mitglied der
actalliance

Diakonie
Katastrophenhilfe

Die Diakonie Katastrophenhilfe leistet Nothilfe im Grenzgebiet zwischen Syrien und der Türkei. Ein Team der türkischen Partnerorganisation Hayata Destek Dermigi (Support to Life) verteilt Lebensmittel, Trinkwasser, Decken und Winterkleidung an die vom Erdbeben betroffenen Menschen.

Hier können Sie spenden:

Diakonie Katastrophenhilfe, Berlin

Evangelische Bank

IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02

BIC: GENODEF1EK1

Stichwort: Erdbebenhilfe Türkei Syrien

Online unter: www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden/



Dieser Inhalt ist nur in der Druckversion verfügbar

Dieser Inhalt ist nur in der Druckversion verfügbar



Hinweis zum Datenschutz

Die Kirchenvorstände der evangelisch lutherischen Kirchengemeinden der Kirchenregion Holle veröffentlichen im Gemeindebrief regelmäßig Ehejubiläen und kirchliche Amtshandlungen (z.B. Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen). Kirchenmitglieder, die dies nicht wünschen, müssen das gem. § 3 Datenschutzgesetz-Evangelische Kirche in Deutschland den Kirchenvorständen oder dem Pfarrbüro bis spätestens zum jeweiligen Redaktionsschluss schriftlich mitteilen.

Impressum:

Herausgeber: Die Kirchenvorstände der ev.-luth. Kirchenregion Holle

V.i.S.d.P. Peter Michael Wiegandt

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen, Auflage: 2.700 Stück

Redaktion: Pastor P.M. Wiegandt (PMW), I. Esser (IE), M. Hüffmeier (Hue), Erika Gerlach (EG)

Layout: I. Esser

Dieser Inhalt ist nur in der Druckversion verfügbar

Karfreitag

In der Stille dieses Tages
ist Raum für den Schmerz
nicht nur eines Lebens.

TINA WILLMS

Diakonisches Werk Hildesheim, www.diakonie-hildesheim.de

Beratungszentrum Bockenem: 05067 / 6243

Beratungsangebote in Holle-Grasdorf, Ohebergstr. 6, Tel.: 05062 / 96 40 097



**Sozialberatung im Kirchenkreis
Karin Hansum, Leitung der Beratungsstelle**

Hilfen für Familien und Alleinstehende
Zusammenarbeit mit Kirchengemeinden



**Beratung & Hilfen für Schwangere
Christina Hense-Schenk**

Schwangerschaftskonfliktberatung
Anträge Bundesstiftung „Mutter und Kind“
Frühe Hilfen bei Geburt eines Kindes



**Beratung und Begleitung von Geflüchteten
Beate Ziegenfuss**

Sozial- und Asylrechtsberatung
Zusammenarbeit mit Behörden & Institutionen
Projekte; Koordination der Ehrenamtlichen



**Betreuung von Geflüchteten in Holle-Grasdorf
Sameh El-Sharkawy**



**Integrationshelfer und Betreuung von
Geflüchteten in der Pension Grasdorf (Holle)**

Ibrahim Yöndes



**Beratung für Zuwanderer aus Europa
Katja Pape-Kürstein**

Begleitung für Familien/Schulkinder
Projekte für Migrantenfamilien



**Mutter/Vater-Kind-Kurberatung
Ulrike Herrmann**

Beantragung Familienerholung

Dieser Inhalt ist nur in der Druckversion verfügbar

Alle Kontaktdaten finden Sie unter

**[https://www.kirchenregion-holle.de/wir-ueber-uns/
ansprechpartner](https://www.kirchenregion-holle.de/wir-ueber-uns/ansprechpartner)**



Foto H. Esser

OSTERERFAHRUNG

Der Segen Gottes ist nicht die Garantie, dass es kein Leid und keine Krankheit und keinen Tod gibt im Leben. Er ist die Versicherung, dass Gott uns begleitet in unserem Leben, auch in unseren schwersten Stunden und über den Tod hinaus in ein neues Leben. So hat es Jesus selbst erlebt.

Margot Käßmann